# 1766 VIII 11, Dietenheim [Pichler Joseph (Kaplan), fol. 245r-250r]

[fol. 245r]

[Rubrum:] Vermigens-Ergenzung und Einräummung

Wylande Ihro Hochehrwirden Herr Josephen Pichlers seel.

[Aktenvermerk:] Exped. 1 [mal]

Actum Dietenheim den 11ten Augusti, änno 1766.

Vor Ihro Hochwürden und Gnaden, dem hochedlgebohrn und hochgelehrten Herrn Herren Joseph Mathias Ingram zu Liebenrain und Fragburg, Tyrolischen Herrn und Landtmann, S.S. Theol. Dri. hochfürstlich Brixnerisch~~en~~ würckhlichen Consistorial Rath, auch Dechand und Pfarrherrn zu Brunegg, als von hochgeistlicher Obrigkheit verordneten Commissario, dann dem wohl edlgebohrnen gestrengen und hochgelehrten Herrn Joseph Ignäti Englmohr von Aufkhirchen zu Mohregg, beeden rechten Lit. ooe. Regimendts Advocaten, auch Pfleger und Landtrichtern der Herrschaft Sanct Michaelspurg.

Zugegen des wohl edlen Herrn Franz Michaelen Marchner Amtgericht- und Commission Schreiber zu Brunegg, und des Herrn ~~La~~ Johann Kerschpaummer Landtgerichtschreiber zu Sanct Michaelspurg.

Demnach es dem Allerhöchsten abermahlen gefahlen, seinen Göttlichen Willen zu vollziechen, und weylande dem hochehrwürdigen edlen und hochgelehrten Herrn Joseph Pichler hochfreyherrlich von Sternpachischen Caplanum alhie in Dietenhaim nach ausgestandener langwirigen Leibs Indisposition und all vorhero empfangenen Heiligen Sacramenten, von diser zergenglichen Weldt ab- und der angezweifleten Hofnung, zu sich in die himelische Freydt aufzunemmen, welch diser und all ybrig in Gott verschidenen christglaubigen Seelen, der Allerhöchste mit Gnaden Pfleger und am Tag

[fol. 245v]

des Jüngst und Lezten Gerichts, ain freliche Arständtang und beglickhten Eingang in das ewige Leben, nebst all ybrig Auserwölten allergnedigist verleichen wolle, so wurde all vorderist ainsmahl von Seithen der gnedig geistlichen Commission und weltlichen Obrigkheit die gwohnliche Secretur angelegt, von der loblichen Geistlichkheit aber, den anderen Tag darauf die Bestättnus gehalten. Und da zu gleich anheut däto die weitere Heilige Gottes Denst, als sibend- und 30ist zu Hilf und Trost der abgeleibten Seel, dem christ-cätholischen Gebrauch nach celebriert wurden, und hiernegst auch des Herrn Ableibers seel. zurugg gelassene einzige Schwester und Erbin, die edle Jungfrau Theresia Pichlerin, so sich dermahlen zu Yhnsprugg in Diensten einfindet, und in assistentia ihres Vetter Josephen Haaberstroo burgerlichen Saillermaisters zu Brunegg, als hierzue verpflichten Anweisers gehandlet, beykhommen, mit demüethiger Bitt, das deroselben angefahlen Herr brüederliche Vermigen in gebreichige Beschreibung, Taxierung und Ergenzung zu bringen, und sofort dasselbe ihro einzuräummen, als wurde, auch zu dem Ende auf anheut däto Anstalt ernennt, die Secretur eröffnet, und sohin ainsmahlen vorgenohmen hernachbeschribene

Inventur.

[fol. 246r]

Und zwahr in Zimmer, alwo Herr Ableiber verschiden:

|  |  |
| --- | --- |
| Ain gmahlen Tafl die Gebuhrt Christi vorställend mit ainer schwarzen Ram per | 3 f 0 x |
| Item ain Tafl die Muetter Gottes mit dem Kindl auf Kupfer gemahlen, per | 1 f 30 x |
| Mehr ain Unser Frauen Tafl von guethen Rath, mit ainen Glas, per | 1 f 0 x |
| Und 10 unterschidliche gmahlen Tafl, und 10 claine deto, samt etlich Kupferstich, per | 3 f 0 x |
| Ain **Schreibpult**, mit Schlos und Pant, per | 1 f 0 x |
| 6 silberene alte Löfl zu 1 f 30 x thuet | 9 f 0 x |
| Ain silberens Kölch Löfele per | 18 x |
| Zway silberene Tubagg Bichsen, per | 4 f 0 x |
| Ain Sackh Uhr mit ain silberen Geheis und Kötl, per | 25 f 0 x |
| Zway schlecht silberene Schuech Schnallen, per | 1 f 0 x |
| [Latus] | 48 f 48 x |

[fol. 246v]

|  |  |
| --- | --- |
| Ain plau sametener Geldtpeitl mit silberen Kötlen eingefasst per | 3 f 0 x |
| Ain aufstehendts clains schlechts Gwandt Cästl, mit Schloss und Pandt per | 20 x |
| Darinen |  |
| Ain schwarzer Rockh, und Camusol, von hollendischen Tuech mit Seiden Knöpf | 10 f 0 x |
| Aber ain schlechter deto Rockh, und Camusol, per | 2 f 0 x |
| Mehr ain dergleichen schlechter deto, und Camusol pr | 2 f 0 x |
| Verer ain praun tiechener Rockh, per | 1 f 30 x |
| Ain grauer Rockholor, pr | 2 f 0 x |
| Ain rothgeplaimter Schlaf Rockh, per | 1 f 30 x |
| Ain Par schwarz tiechene und 2 Par liderene Hosen, per | 2 f 0 x |
| Ain schlecht tiechener, und ain somerzeigener Mantl, per | 5 f 0 x |
| Ain Par schwarze Winterstrimpf per | 20 x |
| [Latus] | 29 f 40 x |

[fol. 247r]

|  |  |
| --- | --- |
| 6 harbene Hemater | 6 f 0 x |
| Ain grosses Raisfehleisen per | 5 f 0 x |
| Zway aufstehende Cässtlen mit Schlos und Pant, per | 1 f 0 x |
| Darinen |  |
| 12 unterschidliche Schnupf Tiechlen à 30 x thuet | 6 f 0 x |
| Ain Spänisches Rohr mit ain dinen gulden Raifl, und mehr ain deto mit tombaggen Knopf, per | 2 f 30 x |
| Ain Schretpichs, mit ain Märtelet Schloss, per | 2 f 0 x |
| So sind auch einiche Yber- und Unterpöther, nebst Pölster, Kisser et Teckhen ~~und~~ verhanden, weillen aber die Helffte hieraus der Jungfrau Schwester gehörig, als wirdet die ybrig alhero gehörige Helffte yberhaubts angeschlagen, per | 20 f 0 x |
| Ain grosse Gwandt Truchen mit Schloss, und Pandt, pr | 2 f 0 x |
| Aber ain gar clains Trüchele per | 15 x |
| Darinen, |  |
| Einiches Tisch- Leingwandt- Zin- Kupfer- auch etwas |  |
| [Latus] | 44 f 45 x |

[fol. 247v]

|  |  |
| --- | --- |
| eisener Kuchlzeig, worvon ebenfahls die Helffte des Herrn Ableibers Jungfrau Schwester gebührig, die ybrige Helffte aber auch alda yberhaubts ~~alda~~ angeschlagen wirdt, pr | 50 f 0 x |
| Die **samentlich verhandene Piecher** per | 20 f 0 x |
| Latus | 70 f 0 x |
| Summä vorbeschribner Inventur | 193 f 13 x |

Baarschafft.

|  |  |
| --- | --- |
| Zway Topplete Kayserliche Taller | 8 f 24 x |
| Ain ainfacher deto, pr | 2 f 6 x |
| Ain Florentinische Piaster | 2 f 28 x |
| Ain Päbstliche deto | 2 f 26 x |
| Ain Föderthaller | 2 f 22 |
| 13 Achtzechner | 3 f 54 x |
| Und in anderer Minz | 6 f 20 x |
| Summa der verhandenen Baarschafft | 28 f 0 x |

Ligendts Gueth.

|  |  |
| --- | --- |
| Nemlichen ain Äckherle hinter den Cäpuciner Closter beyleüfig von ainen Samstag Jauch gros, so in des Herrn Ableibers |  |

[fol. 248r]

|  |  |
| --- | --- |
| Muettern Maria Grätscherin am 6ten Frebruar 1753 vor der loblichen Stattgerichts Obrigkheit zu Brunegg etc. vorbeygangenen Abhandlung per 140 f erkhaufft worden zu seyn Einkhommen, weillen aber hieraus eben die Helffte des Ableibers Jungfrau Schwester Theresia Pichlerin angebührig, als wurde nur allein die ybrige Helffte alda per Vermigen zu tragen seyn, mit | 70 f 0 x |
| Summä des Ligenden Gueths | per se |

Schulden herein.

|  |  |
| --- | --- |
| Ihro hochfreyherrlich Gnaden Herrn Herrn Baron Andree v. Sternpach titl. etc. sollen Capital ohne verhandenen Instruments | 600 f 0 x |
| Die Interesse hievon bis, und mit Einschluss verflossenen Liechtmössen 1766 à 3½ pro Cento verfahlen, kommet hienach in der Raittung ein. |  |
| Weiters sollen hochdieselben etc. an, wie gemelt, verfahlenen Interessen, Wochen Gulden, und gelessenen Stüfft Mössen, doch yber Abzug des baar erlegten Geldts, und zum Thaill bestrittenen Todtfahls Spesen, nach laut der anheut däto vorgenommenen, und der Erbin behendigten Abraittung. | 129 f 1 x |
| Des Ableibers Jungfrau Schwester Theresia Pichlerin solle selbsten die von hochbelobten Herrn Herrn Baron v. Sternpach däto in der Abraittung empfangene | 100 f 0 x |
| [Latus] | 829 f 1 x |

[fol. 248v]

|  |  |
| --- | --- |
| Und titl. etc. Herr Johann Martin Wenzl alda zu Dietenheim solle auch wegen von einichen Jahren her gelesenen 106 Stüfft- und Quatember Mössen sovill Gulden, worinen er auch ein Schuldner zu seyn einbekhendt hat, id est | 106 f 0 x |
| Summä der Schulden herein | 935 f 1 x |
| Summä Summärum des ganzen und volligen Vermigens | 1226 f 14 x |

Dargegen seind verhanden folgende Abzüg, und

Schulden hinauß.

|  |  |
| --- | --- |
| No 1: Die Funeralien betröffenden zwahr vermög eingebenen Conto 22 f, weillen aber der Herr Ableiber keine adeliche Persohn, als in Ansöchung dessen solcher gestolt war, und mithin ybersozt, als werden doch gleichwollen sich nit beschweren zu kennen, in allen passiert | 19 f 0 x |
| Ingleichen dem Mösner zu Dietenheim | 9 f 0 x |
| No 2: Dem ~~Mösner~~ Pfarrmösner zu Brunegg laut Conto | 36 x |
| Dem Martin Seyr so dem Herrn Ableiber 30 Tag, und Nächt ausgewarthet, yber der genossenen Cost, des Tags 18 x, thuet | 9 f 0 x |
| Zum Maurer für Auf- und Zuemachung des Sarchs | 1 f 0 x |
| [Latus] | 38 f 36 x |

[fol. 249r]

|  |  |
| --- | --- |
| Item den Grabmachern | 1 f 0 x |
| No 3: Dem Herrn Doctor Vogl zu Brunegg für gemachten Visit und vorgeschribenen Medicinalien laut Conto | 26 f 0 x |
| No 4: Ingleichen dem Herrn Äpoteckher daselbs Sag Conto an abgebenen Medicinen | 15 f 40 x |
| No 5: Franzen Lähner Schneider zu Dietenhaim für angesagten Todtfahl, laut Schein | 24 x |
| No 6: Franz Xaveri Ripperer von Brunegg, als derweilligen Burgermaister ausstendige Georgi Steyr, samt der Extra von hievor beschribenen Äckherle vigore Scheindl | 54 x |
| No 7: Dem Thomas Oberthaller Stattgerichts dener zu Brunegg auch willen solchen Äckherle ausstendigen Vorspans Beytrag | 1 f 12 x |
| Es hette zwahr auch die Maria Obermayrin zu Brunegg bey 70 f an dem Herren Ableiber willen in Behalt gebenen Geldt ainsmahlen zu begehrn, weillen aber wohl derselbe etc. Ihro zu deren Unterhaltung von einichen Jahren her yber die Helffte hieran bezalt haben dörffte, als hat sie Jungfrau Schwester, und Erbin dises mit derselben allein auszumachen ybernohmmen, und |  |
| [Latus] | 45 f 10 x |

[fol. 249v]

|  |  |
| --- | --- |
| Mithin alda nichts auszuwerfen verlangt, so zu Bericht angemeldt wirdet. |  |
| Der gnedig geistlichen Commission etc. willen diser Verabhandlung, laut Commissions statt, | 11 f 42 x |
| Item der Landtgerichts Obrigkheit zu Michaelspurg etc. destwegen samt den Schreib- und Siglgelt, auch Pferdt- und Wegele Lohn | 17 f 52 x |
| Und däto erloffene Würths Zöhrung | 1 f 45 x |
| [Latus] | 31 f 19 x |
| Summä der Schulden hinaus | 115 f 5 x |
| Yber deren Abzug verbleibt noch Herr Joseph Pichlerisches Vermigen vorstendig | 1111 f 9 x |

Und gleichwie zu solche restierenden Vermigen, wie eingangs gemelt, ain ainzige Jungfrau Schwester Theresia Pichlerin verhanden, welcher dises Vermigen vatterlichen Rechtens erblichen zue- und angefahlen, und mithin auch selbe hierinen investiert zu werden demüethig gebethen.

Als wurde auch sohin vor gnedig geistlicher Commission, und weldtlicher Obrigkheit etc. Ihro widerholter Jungfrau Theresia Pichlerin, und zum Fahl dero Erben,

[fol. 250r]

das ganz und völlig brüederlich Herr Joseph Pichlerische Vermigen an ligenden und fahrenden, es seye hievorn einkhommen, beschriben oder nit, bewusst und ohnbewusst, hievon nichts ausgenohmen, hiemit und in khrafft dis, zum würckhlichen Besiz und Aigenthum, umb anmit willkhurlichen disponieren zu khennen, eingeraumt und yberlassen.

Das dieselbe dargegen schuldig und verpunden seyn solle, alle hievor beschribene Abzüg und Schulden hinaus, samt was allenfahls an dergleichen noch weiters in Vorschein khommen möchte, davon ebenfahls kheine ausgenommen, angehörde, nebst denen erloffenen Commission- und Gerichts Unkosten, auch Würthszöhrung abzufiehren, und zu bezahlen. Und sofort die gnedig geistliche Commission sowohl, als auch die weldtliche Obrigkheit dieser ihrer beschechener Immission halber jetzt alsdan, und dan für jetzt ohne Nachtheill und Schaden zu halten, welch auch allen nachbeschechener Ablesung nachzukhommen, sie Jungfrau Theresia Pichlerin, nebst demüethigster Danckhs Abstattung der Immission halber, unter Verpfendung ihres Vermigens zuegesagt und mit Rath und neben deren Anweiser Joseph Haaberstroo der gnedig geistlichen Commission und weltlichen Obrigkheit etc. das Handt Anloben erstatt hat.

Testes die geist- und weltliche Herrn Actuary und Joseph Steeger Schreiber.